

## Am Alten Graben

Der "Alte Graben" entstand mit der Verlegung des ursprünglichen Flussbettes der Schmalkalde im 14. / 15. Jahrhundert. Teil des am Grabenverlauf entstandenen Straßenzuges war der zwischen 1907 und 1957 "Unter der Linde" genannte Bereich, der heute wieder zum "Alten Graben" gehört. Daran angrenzend befindet sich das ab 1910 bebaute "Amalienufer", benannt nach der ehemaligen Grundstücksbesitzerin Amalie Eckstein geb. Recknagel. Am Eingang des Straßenzuges befand sich das Gebäude der "Feinmechanik A. G.", die Qualitätserzeugnisse für die Radioindustrie herstellte.



Unter der Linde, um 1930



um 1925



Feinmechanik A. G. aus: Broschüre. Kreis Herrschaft Schmalkalden, 1929

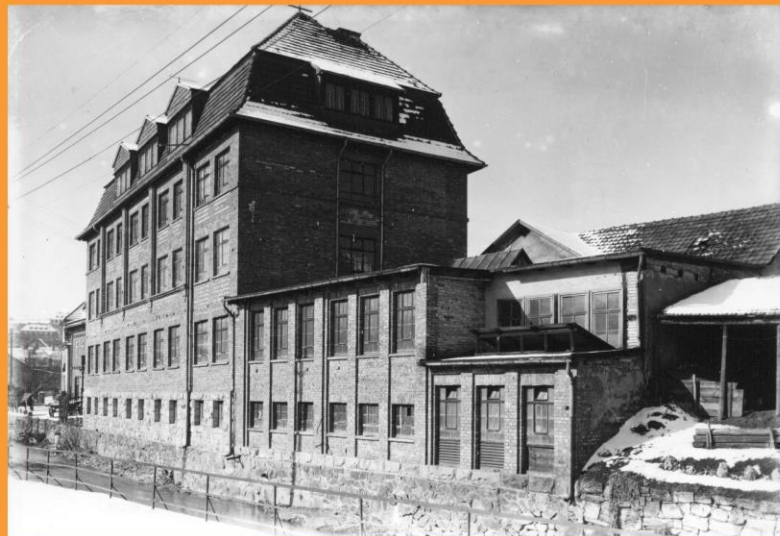


Foto: Franz Stitz, nach 1920

## Am Alten Graben